

Liebe Volleyballfreunde,

die Beach-Volleyball Saison 2020 hat stark unter den Kontaktbeschränkungen gelitten. Nach Lockerungen durch die Landesregierung waren die ersten Turniere ab dem 6./7. Juni wieder möglich, jedoch mussten alle Vereine ein aufwändiges Hygiene- und Schutzkonzept erstellen und dieses mit dem örtlichen Gesundheitsamt abstimmen. Diesen Aufwand haben einige Vereine (verständlicherweise) gescheut.

Um eine Planbarkeit für die Teams zu gewährleisten und ein ausreichendes Angebot an Qualifikationsturnieren zu ermöglichen, haben wir die Westdeutschen Jugend-Beachmeisterschaften auf das letzte Ferienwochenende und das Folgewochenende verlegt. Für eine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften ist es damit zu spät. Die zuständigen Landestrainer sollen nach Absprache mit der DVJ die teilnehmenden Teams nominieren.

Ebenfalls verschoben wurde die Westdeutsche Senioren-Beachmeisterschaft. Die U15-Vereinsmeisterschaft wurde vorerst abgesagt.

Unser Saisonhöhepunkt, die Westdeutsche Meisterschaft 2020, wurde vom Schlosspark in Jülich auf die Beachanlage des Dürener TV verlegt. Hier sollen dann wie gewohnt unsere Meister 2020 gekürt werden. Da noch unklar ist, ob und wie viele Zuschauer bei dem Event erlaubt sein werden, spreche hier ich in diesem Jahr keine Einladung aus. Wir werden das Turnier für alle Interessierten bei sportdeutschland.tv streamen.

Dieser Bericht ist vom 22.6. und bildet daher nur die Geschehnisse bis hierhin ab. Sollte sich in der Zwischenzeit mehr ereignet haben, werde ich gerne persönlich auf dem Verbandstag ein Update geben.

Insgesamt steht unsere Sportart Beach-Volleyball weiterhin gut da. Die Saison ist zwar nicht vergleichbar, aber die Nachfrage ist weiterhin enorm. Ich bin froh, dass wir bis hierhin sehr gut durch diese Krise manövriert haben. Das habe ich vor allem einem sehr aktiven Beachausschuss zu verdanken, der sich teilweise im Zwei-Wochen-Abstand zu Telkos getroffen hat, aber insbesondere auch Steffi Abraham, die mit Unterstützung von Lena Bernhard von Seite der Geschäftsstelle praktisch das Ruder in der Hand hält. Da wir in den letzten Wochen bei unseren Entscheidungen sehr flexibel sein mussten, ist dieses Mal auch die Zusammenarbeit mit unserem Präsidium und in erster Linie mit unserem Präsidenten Hubert Martens, mit dem ich mich bei allen Schritten immer sehr eng austauschen konnte, hervorzuheben.

Großer Dank gilt zudem allen Vereinen, die sich in dieser besonderen Saison trotz des großen Aufwands an die Turnierausrüstung gewagt haben und damit unsere WVV Beach-Tour am Leben gehalten haben!

Ich wünsche uns allen einen schönen und erfolgreichen Verbandstag – mit dann hoffentlich vielen persönlichen Begegnungen.

Björn Thönes

Beachwart